

Gebet – der Schlüssel zur Alltagsmission

Die Bestandteile dieses Leitfadens sollen zur Beantwortung der Schlüsselfrage und zur Erreichung des Ziels dienen.

Schlüsselfrage: Warum ist Gebet der grundlegendste Schritt in der Alltagsmission und wie können wir es effektiv in unseren Alltag integrieren?

Ziel: Die Teilnehmer verstehen die zentrale Rolle des Gebets in der Alltagsmission und entwickeln praktische Strategien, um ein regelmäßiges Gebetsleben für ihre Mitmenschen zu pflegen.

Wichtige Hinweise:

- Es müssen nicht alle Fragen beantwortet werden. Behalte die Zeit im Blick.
- Hier findest du alle Ressourcen für die Lektion: heukelbach.org/grow/gebet/ressourcen



Startfrage 5 MIN

Empfehlung: Wähle eine Frage aus.

- a Wann hast du zum letzten Mal bewusst für eine Person in deinem Umfeld gebetet, die noch nicht an Jesus glaubt? Was ist seitdem passiert?
- b Was ist ein grundlegender Schritt, wenn du deinen Glauben im Alltag teilen möchtest?

Testimonials 5-10 MIN

Empfehlung: Sieh dir ein bis drei der Testimonial-Videos an, in denen Alltagsmissionare von ihren persönlichen Erfahrungen erzählen.

Welche eine Sache willst du dir mitnehmen?

Alternative:

Hast du schon erlebt, dass sich eine Tür für Gottes gute Nachricht geöffnet hat, nachdem du dafür oder für eine Person gebetet hast?

2. Reflexion über die eigene Gebetspraxis

a Inwiefern erwartest du momentan in deinem Alltag von Gebet, dass sich Dinge, Situationen, Haltungen von Personen verändern?

b Wie erlebst du das Beten für andere?
Was ermutigt dich, was fordert dich heraus?

c Was kann dir dabei helfen, die Herausforderungen zu überwinden?

3. Das FANS-Prinzip anwenden

a Nimm dir Zeit, um darüber nachzudenken: Wer ist dein Nächster? Für wen möchtest du regelmäßig beten? Wo hast du schon engere Beziehungen zu Menschen, die Jesus noch nicht kennen?

b Schreibe zwei bis drei Namen auf. Benutze dazu das Gebetsjournal. Die Namen können aus verschiedenen Kategorien des FANS-Prinzips stammen (Familie/Freunde, Arbeitskollegen/Bekannte, Nachbarn, spontane Begegnungen).

c Stell dir vor, dass in einem Jahr jemand aus deiner Liste zu Jesus gefunden haben wird – wie verändert das deine Gebetspraxis?
